

Pfarrblatt
der Pfarreien
Innichen, Vierschach,
Winnebach und Sexten

vom 9. bis 22.4.2018



www.pfarrei-innichen.com - info@pfarrei-innichen.com



Liebe Gläubige der Pfarreien Innichen, Vierschach, Winnebach und Sexten!

Wir haben gemeinsam Ostern gefeiert; und es war eine schöne Feier. Und dennoch: Es sind weiterhin Zweifel vorhanden. Wie war das wirklich mit der Auferstehung Jesu?

Wir sind nicht die ersten, die zweifeln – und auch nicht die letzten. Wir haben einen berühmten Vorgänger. Der Hl. Thomas ließ sich nicht mit einfachen Worten „abspeisen“. Er wollte Beweise haben. Er will den Auferstandenen selbst berühren. „Nur was ich selbst sehe, berühre oder erlebe, daran kann ich glauben!“ So oder ähnlich geht es uns allen immer wieder. Wir wollen nicht einfach blind glauben. Und das brauchen wir auch nicht.

Es gibt viele Menschen, die Jesus als dem Auferstandenen begegnet sind. Viele Texte im Neuen Testament beschreiben solche ganz konkrete Erfahrungsberichte. Und es gibt auch heute Menschen, die auf der einen oder anderen Weise Jesu Gegenwart und Liebe erfahren haben. Allerdings werden wir uns immer schwer tun, wenn wir Jesus auf wissenschaftliche Weise erkennen wollen. Da müssen wir schon das Wagnis eingehen, hinzugehen zu Jesus, dort wo er sich auch heute durch den Glauben zeigt: in den Sakramenten, in der ganz konkreten Nächstenliebe, wenn wir uns von seinem Wort leiten lassen.

Jesus lehnt unsere Sehnsucht, ihn auch zu berühren, nicht ab. Aber wir müssen ihm dazu die Chance geben. Gehen wir hin zu ihm, hören wir auf sein Wort, lassen wir uns von ihm und dem Zeugnis vieler Christen leiten...

Eure Seelsorger Josef und Andreas

- In liebendem **Gedenken an Frau Maria Theresia Feichter Wwe. Tempele** spendeten:
für Messen: Geschw. Krautgasser; Jahrgang 1939; **für die Erneuerung der Elektroanlage:** Fam. Crepaz Peter P.; **für die Stiftung Mukoviszidose e.V.:** Fam. Eppacher Roman; Fam. Kerschbaumer Hansjörg; Jahrgang 1939; Kühebacher Egon u. Mariedi; Fam. Brugger Franz; Fam. Rainer Raimund; Rauchegger Hilda u. Hermann; **für den Stiftschor:** Mair Ingrid; Fam. Benincasa Girolamo; Fam. Schönegger, Tischlerei; Klocker Emma; Fam. Trotter Bruno; **für den Vinzenzverein:** Fam. Mair Josef, Bar Rose; Mair Marta.
- **Nachtrag Gedenkspenden:**
 - In liebenden **Gedenken an Frau Maria Schönegger Wwe. Kiebacher** spendete: **für Messe:** Fam. Westendorf.
 - In liebendem **Gedenken an Frau Rosa Zwigl verh. Weitlaner** spendete: **für Messe:** Kühebacher Josef.
 - In liebendem **Gedenken an Herrn Josef Trojer, Neasler** spendete: **für Messen:** Fam. Watschinger Anton.
 - In liebendem **Gedenken an Herrn Josef Kircher, Schneida Peppa** spendete: **für Messen:** Fam. Watschinger Anton.
 - **A ricordo del Signor Francesco Gianfrate** hanno fatto un'offerta: **per S. Messa:** Grimaldi Vincenzo.

Erreichbarkeit von Dekan Andreas Seehauser: zu den Bürozeiten: im Pfarramt Innichen: Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 0474-913164; im Pfarramt Sexten: Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr, Tel. 0474-710395. Zu den übrigen Zeiten: Hdy-Nr. 333-648-75-37, E-Mail: andisee@outlook.com. Seelsorger Josef Gschnitzer: Hdy-Nr. 333-105-00-42.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Montag, 09.04.2018 – Verkündigung des Herrn

17.00 in **Winnebach** hl. Messe, dt. – (Gedenken: für Arme Seelen)

Dienstag, 10.04.2018 – hl. Gerold

8.15 in der **Stiftskirche** hl. Messe, dt. (Gedenken: anniv. per Alfeo Tabacchi; für Hw. Josef Zacher; für Irma Furtschegger Wwe. Trojer; für Josef, Anna und Hedwig Baur; für Arme Seelen; zu Ehren des hl. Josef Freinademetz)

Donnerstag, 12.04.2018 – hl. Julius

17.00 in **Vierschach** hl. Messe, dt. – (Gedenken: für Jakob Walder mit Familien, Felsenheim; für Josef Kiebacher, Huber; für L.u.V. der Fam. Strasser; für Arme Seelen)

19.30 in **Moos** hl. Messe, dt.

Freitag, 13.04.2018 – hl. Martin I., Papst, Märtyrer

16.00 im **Seniorenheim** hl. Messe, dt.

Samstag, 14.04.2018

19.30 in **Winnebach** Vorabendmesse, dt. (Gedenken: für Alois Hofmann, Lienter; für Elisabeth Rogger Tschurtschenthaler; für Josef Trojer, Neasla; für L.u.V. der Fam. Hermann Patzleiner, Kotschieder; für L.u.V. der Fam. Mitteregger, Brügger; für L.u.V. zu Neasler und Logger; für Silvester Bachmann, Schneider)

Sonntag, 15.04.2018 – 3. SONNTAG DER OSTERZEIT – Kassian- und Vigiliussonntag (Sammlung für die Kath. Universität Mailand) / DOMENICA III DI PASQUA (Giornata per l'università cattolica Sacro Cuore)

8.30 in **Vierschach** Wort-Gottes-Feier mit Floriani-Feier und anschl. Fahrzeugweihe, dt.

9.00 in der **Stiftskirche** hl. Messe mit Tauffeier, dt. – (Gedenken: Jtg. für Bernhard Weitlaner; Jtg. für Josefa Mitteregger; Jtg. für Robert und Maria Mehlhofer; für Alois Schönegger; für Alois und Maria Theresia Tempele; für Clara Golser Wwe. Putzer; für Edith Fauster; für Ernst Strasser; für Fam. Andreas Burgmann; für Familie Happacher; für Franz Wisthaler; für Gottfried Klocker; für Ida Kunater und Otto Wurmböck; für Ida Weissensteiner; für Josef Kircher; für Karl Kölleman; für L.u.V. der Fam. Gatterer zu Glatzer; für L.u.V. der Fam. Happacher und Mayr; für L.u.V. der Fam. Johann Trojer, Preindler; für L.u.V. der Fam. Valentin Watschinger; für Leni Wachtler und Geschw.; für Maria Gutwenger; für Maria Theresia Feichter Wwe. Tempele; für Michael Rainer; für Rosa Patzleiner; für Rosa Zwigl verh. Weitlaner; für Verstorbene der Fam. Benedikt Vigl; nach Meinung; zu Ehren des hl. Josef)

10.30 nella **Collegiata** Celebrazione della Parola di Dio, it.

10.30 in **Sexten** hl. Messe, dt.

14.00 in der **Krypta** Feier der Taufe

Montag, 16.04.2018 – hl. Benedikt Josef Labre

17.00 in **Winnebach** hl. Messe, dt. – (Gedenken:)

Dienstag, 17.04.2018 – hl. Rudolf

8.15 in der **Stiftskirche** hl. Messe, dt. (Gedenken: Jtg. für Andreas und Franz Zwigl, Stauder; für Anna Krautgasser Wwe. Mayr; für Emilio Luis Khoury; für Maria Theresia Feichter Wwe. Tempele; für Otto Untersteiner; für Arme Seelen)

Donnerstag, 19.04.2018 – hl. Leo IX., Papst

17.00 in **Vierschach** hl. Messe, dt. – (Gedenken: für Anna Weitlaner verh. Schönegger, Reier; für L.u.V. der Fam. Kiebacher, Huber; für Maria Schönegger Wwe. Kiebacher; für Arme Seelen)

19.30 in **Moos** hl. Messe, dt.

Freitag, 20.04.2018 – hl. Odette

16.00 im **Seniorenheim** hl. Messe, dt. (Gedenken: per Oriole e Mario Spiazzi)

Samstag, 21.04.2018

19.30 in **Vierschach** Vorabendmesse gest. von Jugendlichen und Jugenddienst, dt. (Gedenken: Jtg. für Jakob und Josefa Kraler; Jtg. für Sr. Callista Joas; für Agnes Steiner verh. Mussi; für Anton Burgmann und Thresl Kristler; für Jakob Walder mit Familien, Felsenheim; für Josef Weitlaner, Putzer; für L.u.V. der Fam. Rainer, Hafner; für Maria Gutwenger; für Sr. Ottilia Patzleiner und Sr. Fortunella Schönegger; nach Meinung der Fam. Georg Schönegger)

Sonntag, 22.04.2018 – 4. SONNTAG DER OSTERZEIT – Weltgebetstag um geistliche Berufungen / DOMENICA IV DI PASQUA Giornata mondiale per le vocazione

8.30 in **Winnebach** Wort-Gottes-Feier, dt.

9.00 in der **Stiftskirche** hl. Messe mit Florianifeier (140-Jahrjubiläum), dt. (Gedenken: Jtg. für Paula Bachmann; für Fam. Burgmann und Bacher; für Alois Sulzenbacher; für Franz und Anni Patzleiner; für Hw. Josef Zacher; für Ida und Gerti Wurmböck; für Josefa, Franz und Andreas Tschurtschenthaler; für Fritz und Johanna Wiesthaler; für Karl Schäfer; für L.u.V. der Fam. Andreas Watschinger und Antonia Rainer; für L.u.V. der Fam. Rainer und Winding; für Maria Reichegger; für Maria Voppichler Wwe. Außerhofer; für Rosa Ploner, Hebamme; nach Meinung; für Arme Seelen)

10.30 nella **Collegiata** S. Messa con Battesimo, it. (per Francesco Gianfrate; per Milena Romanello ved. Giancaspro; per vivi e defunti della fam. Bruno Trotter; per vivi e defunti delle famiglie Aprile Rainer)

10.30 in **Sexten** hl. Messe mit Firmung, dt.

- **Rosenkranzgebet in der Klosterkirche** täglich um 8.00 Uhr außer Dienstag und Sonntag und wenn eine hl. Messe anberaumt ist.

- In liebendem **Gedenken an Herrn Michael Rainer** spendeten: **für Messen:** Ungenannt; **für die Erneuerung der Elektroanlage:** Fam. Schönegger, Tischlerei; Fam. Watschinger Andreas; Fam. Crepez Peter P.; Fam. Messner; Fam. Trojer Hans; Fam. Wisthaler Peter u. Mariedl; Strasser Anni mit Familie; Kühebacher Egon u. Mariedl; Tschurtschenthaler Hans; Fam. Trojer Alois; Rauter Wwe. Trojer Annemarie; Fam. Rainer Raimund; **für den Stiftschor:** Fam. Winkler Karl; **für die Kinderkrebshilfe:** Fam. Brugger Franz; **für den Vinzenzverein:** Fam. Mair Josef, Bar Rose.
- **Treffen der Selbsthilfegruppe (SHG) Angehörige Demenz Hochpustertal** am Donnerstag, 12.04.2018 von 14.30 bis 16.30 Uhr im Sozialsprengel Hochpustertal (0474-919907 Mo-Di-Mi)
- **"Und immer wieder blüht das Leben" - kfb Wallfahrt nach Säben** am **Samstag, 21. April 2018** um 14.30 Uhr. Treffpunkt Pfarrplatz Klausen. Wir pilgern gemeinsam zur Hl. Kreuzkirche auf den Säbener Berg mit vier gestalteten Besinnungspunkten. **Abfahrt** in Innichen mit Bus: Außerkirchl **12 Uhr**; **Anmeldung:** Margareth Gasser – Tel. 348-810-71-83.
- Dienstag, 10. April um 20.00 Uhr **Sitzung des PGR Innichen** im Pfarrheim Innichen.
- Am 21.04.2018 wird in **Vierschach** nach dem Gottesdienst für die „**Schutzengelfahne**“ **gesammelt.**

Junge Christen (ab 15 Jahre) treffen sich, um einander im Glauben zu stärken, mehr über die Frohe Botschaft Jesu zu erfahren, gemeinsam zu beten und zu singen

Maranatha

Herr ich möchte sehen können LK 18,41

Ein Glaubensabend für Jugendliche und junge Erwachsene

Am Freitag, 13. April 2018 von 19 bis 22 Uhr Priesterseminar Brixen.

Thema: "Ostergeheimnis". Die Erfahrung der Emmausjünger. Brennt auch unser Herz für den Auferstandenen? Wer Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich an Dekan Andreas Seehauser wenden (333 648 7537).

- Gemeindeverwaltung Innichen: Die **Betreuung der Kinder von Innichen** im Kindergarten- und Grundschulalter über die Sommermonate ist für 8 Wochen, vom 02.07. bis 24.08.2018, geplant. ES SIND NOCH PLÄTZE FREI. Bei Interesse und Fragen können sich die Eltern an die Mitarbeiterinnen im Sekretariat der Gemeinde wenden (Büro 1.05).
- Comune di San Candido: Il **programma estivo per i bambini di San Candido** della scuola materna e quella elementare è previsto per una durata di sette settimane, dal 02.07. al 24.08.2018. CI SONO ANCORA POSTI LIBERI. In caso di informazioni in merito i genitori possono rivolgersi alle collaboratrici dell'Ufficio Segreteria del Comune (Ufficio 1.05).

Kirche zukunftsfit machen

Erweiterung der Seelsorgeeinheit Toblach auf das gesamte Dekanat Innichen

Bereits im Jahre 2008 wurde im Pustertal die erste Seelsorgeeinheit gegründet. Die Pfarreien Toblach, Wahlen, Niederdorf und St. Veit in Prags haben in diesen zehn Jahren als Seelsorgeeinheit Toblach zu einem vertieften Miteinander, zur überpfarrlichen Zusammenarbeit und gegenseitiger Unterstützung zusammengefunden. Trotz immer weniger werdenden Priester ist es dadurch gelungen, zu einem ausgeglichenen und gerechten Gottesdienstplan und seelsorgliche Tätigkeiten zu gelangen und zu fördern.

In der Zwischenzeit hat sich die Situation in unserer Diözese aufgrund des fortschreitenden Priestermangels verschärft, so dass unsere Diözesansynode (2013-2015) beschlossen hat, einen neuen Plan für die Seelsorgeeinheit zu schaffen und diesen bis spätestens 2022 umzusetzen. Dabei sollte nicht nur die Anzahl der Priester eine Rolle spielen, sondern auch die geographische Lage und sinnvolle Möglichkeit einer größeren überpfarrlichen Zusammenarbeit ins Auge gefasst werden.

So wurden in den vergangenen zwei Jahren in den verschiedenen Gremien auf Diözesan-, Dekanats- und Pfarreebene die Vorschläge diskutiert und im endgültigen Plan eingearbeitet. Im Herbst 2017 hat Bischof Ivo Muser den neuen Plan mit 34 Seelsorgeeinheiten in Kraft gesetzt. Für unser Dekanat Innichen ist dabei für alle 13 Pfarreien eine Seelsorgeeinheit vorgesehen.

Da in unserem Dekanat in den letzten Jahren mehrere Priester verstorben bzw. weggezogen sind, ist es sehr dringend geworden, sofort mit der Umsetzung des neuen Plans zu beginnen. Am 4. Dezember 2017 informierte der Seelsorgeamtsleiter Reinhard Demetz in einer Dekanatskonferenz die Priester und den Diakon unseres Dekanates über die einzelnen vorgesehenen Schritte zur Erweiterung der Seelsorgeeinheit Toblach auf das gesamte Dekanat. Am 27. Jänner 2018 fand für alle Pfarrgemeinderäte und weiteren Interessierte in der Aula der Mittelschule in Toblach ein Informationsnachmittag für diese Erweiterung statt. In der darauffolgenden Zeit hatten alle Pfarrgemeinderäte die Aufgabe, zwei Vertreter ihrer Pfarrei (wovon mindestens einer dem Pfarrgemeinderat angehören muss) namhaft zu machen und in den erweiterten Pfarreienrat zu entsenden. Die Pfarreien Toblach und Innichen konnten zusätzlich noch einen italienischsprachigen Vertreter entsenden. Dieser erweiterte Pfarreienrat traf sich am 24. März 2018 von 9.30-17.00 Uhr zu einer Klausurtagung im Haus St. Josef im Kloster Taisten. Geleitet wurde diese Klausurtagung von Ricardo Brands da Silva und Alexander Plattner, zwei von der Diözese zur Verfügung gestellten Pfarrgemeindefürsprecher, und dem Leiter der erweiterten Seelsorgeeinheit Dekan Andreas Seehauser. Der neue Pfarreienrat besteht aus 28 Vertretern der 13 Pfarreien und den Priestern und dem Diakon des Dekanates.

Der Vormittag der Klausurtagung war zunächst geprägt vom gegenseitigen Kennenlernen und dann von den Berichten der einzelnen Pfarreien über ihre konkrete pfarrliche Situation: Positives und Gelingen, Schwierigkeiten und Sorgen... Nach einer Mittagspause konnten die Vertreter der einzelnen Pfarreien Anliegen und Themenvorschläge erarbeiten und dann in die große Runde einbringen. Gemeinsam wurden dann Schwerpunkte und Prioritäten erarbeitet und festgehalten. Dabei stand die Frage im Raum, wie viele Priester in Zukunft für welche Pfarreien zur Verfügung stehen. Große Priorität hat die Erarbeitung eines Gottesdienstplanes für das gesamte Dekanat. Von großer Wichtigkeit ist auch das Anliegen der Seelsorge für Kinder und Jugendliche sowie junge Familien: Wie können wir die Sehnsucht nach dem Glauben wecken? Ein Thema, das Beachtung gefunden hat, ist Aufkirchen als Wallfahrtsort im Dekanat. Diese Schwerpunkte werden dann in den nächsten Sitzungen als erstes angegangen.

Im letzten Teil der Klausurtagung ging es um die Wahl der Vorsitzenden des Pfarreienrates. Nach einem neuen und sehr offen gestalteten Wahlmodus wurden einstimmig Frau Christine Rainer Leiter aus Toblach zur Vorsitzenden und Frau Maria Luise Hackhofer Kiebacher aus Innichen zur Stellvertreterin gewählt.

Der ganze Tag war geprägt von einem sehr offenen und guten Miteinander. Man ist sich der großen Herausforderungen bewusst; trotzdem herrschte eine positive Stimmung und alle sind mit Hoffnung und positiver Erwartungen für die Zukunft nach Hause gegangen.

Dekan Andreas Seehauser

Innichen, 27. März 2018

Preparare la Chiesa del domani Allargamento dell'unità pastorale di Dobbiaco a tutto il decanato di San Candido

Nel 2008 è stata fondata la prima unità pastorale della Val Pusteria. In questi 10 anni, le parrocchie di Dobbiaco, Valle San Silvestro, Villabassa e San Vito di Braies si sono incontrate come unità pastorale per approfondimenti, collaborazioni e per un sostegno reciproco. Nonostante il calo progressivo di sacerdoti, si è riusciti a pianificare un programma equilibrato delle Celebrazioni, delle S. Messe e delle varie attività pastorali. Nel frattempo la situazione nella nostra diocesi è peggiorata a causa della avanzata scarsità di sacerdoti, così che il Sinodo Diocesano (2013-2015) ha deciso un nuovo piano per le unità pastorali che dovrà essere realizzato entro il 2022. In questo piano, non solo il numero di sacerdoti dovrebbe svolgere un ruolo, ma si deve tener conto anche della dislocazione geografica per consentire maggiori possibilità di collaborazione fra parrocchie.

Negli ultimi due anni, a livello diocesano, decanale e parrocchiale si sono valutate varie proposte ed è stato elaborato il piano definitivo. Nell'autunno 2017 il Vescovo Ivo Muser

ha attuato il nuovo piano che prevede 34 unità pastorali. È stato previsto che il decanato di San Candido diventi un'unica unità pastorale per tutte le 13 Parrocchie.

Dato che nel nostro decanato in questi ultimi anni sono venuti a mancare diversi sacerdoti (deceduti o trasferiti), si è dovuto introdurre subito il cambiamento.

Durante la conferenza decanale del 4 dicembre 2017, il direttore dell'ufficio pastorale Reinhard Demetz ha informato i sacerdoti e il diacono sui passi da compiere per l'allargamento dell'unità pastorale di Dobbiaco a tutto il decanato. Il 27 gennaio 2018 nell'Aula delle Scuole Medie di Dobbiaco c'è stato un pomeriggio informativo al riguardo, per tutti i membri dei vari Consigli pastorali parrocchiali. Successivamente ogni Consiglio pastorale parrocchiale ha dovuto nominare due persone, (una delle quali facente parte del consiglio) da inserire nel costituendo Consiglio dell'unità pastorale (Consiglio pastorale unitario). Le parrocchie di San Candido e di Dobbiaco hanno potuto nominare un ulteriore rappresentante del gruppo linguistico italiano. Il Consiglio pastorale unitario allargato si è incontrato per una giornata intera il giorno 24 marzo 2018 dalle 9,30 alle 17,00 nella Casa San Giuseppe (ex Convento) di Tesido. L'incontro è stato guidato da Ricardo Brands da Silva e da Alexander Plattner, due consulenti pastorali inviati dalla Diocesi, e dal responsabile dell'unità pastorale allargata, il decano don Andreas Seehauser. Il Consiglio pastorale unitario allargato è composto da 28 rappresentanti delle 13 parrocchie, dai Sacerdoti e dal diacono del decanato.

La mattinata di questa giornata è servita per conoscerci reciprocamente e per parlare delle situazioni concrete nelle parrocchie, delle cose positive, delle difficoltà e dei vari problemi.... Dopo la pausa pranzo, in piccoli gruppi, si sono elaborati i desideri e le proposte da presentare a tutto il gruppo.

Insieme sono stati messi a fuoco i punti più importanti e sono state fissate le priorità. Una delle domande ricorrenti è stata quella di sapere quanti sacerdoti avremo in futuro nell'unità pastorale e in quali parrocchie saranno. Altro punto importante sarà quello di elaborare il piano liturgico (per le S. Messe e Celebrazioni della Parola di Dio) per tutta l'unità pastorale. Importante sarà anche sviluppare una pastorale per i bambini, i giovani e per le giovani famiglie: Come possiamo risvegliare il desiderio e la nostalgia per la fede? Altro tema è: S. Maria come Santuario del decanato. Tutti questi punti verranno affrontati nelle prossime sedute.

Al termine di questa giornata si sono svolte le elezioni. Con un particolare modo di votazione sono state elette all'unanimità la sig.ra Christine Rainer Leiter di Dobbiaco quale Presidente del Consiglio pastorale unitario e la sig.ra Maria Luise Hackhofer Kiebacher di San Candido quale Vicepresidente.

Tutta la giornata si è svolta in un clima di aperta collaborazione. Tutti sono consapevoli della grande responsabilità, ma, nonostante ciò, è prevalso un clima positivo e con speranze e propositi positivi per il futuro.

Il Decano Andreas Seehauser

San Candido, il 27 marzo 2018